

Skitour Rotspitz 2517 müM

Tourenleiter: Hans Koller
Anzahl Teilnehmer: 7
Datum: Sonntag, 10.04.2016
Ziel: Rotspitz (2517 müM)
Talort: St. Antönien, Rüti (1537 müM) / 1000 Hm
Fahrtdauer: Abfahrt Altstätten, Platten Stark 05.00 Uhr / Oberriet Sekundarschule 05.10 Uhr
Rückkehr in Altstätten 13.30 Uhr
Aufstieg / Pausen: 3 ½ Stunden inklusive zwei Pausen à 15 Min

Zusammenfassung: Ursprünglich stand die Sulzfluh auf dem Programm. Da sich die Schnee- und Witterungsverhältnisse in Patnun nicht als ideal herausstellten, wurde auf den Rotspitz mit seinen Nordhängen ausgewichen. Das Wetter klarte im Laufe auf und bescherte uns trotz allem noch tolle Abfahrten.



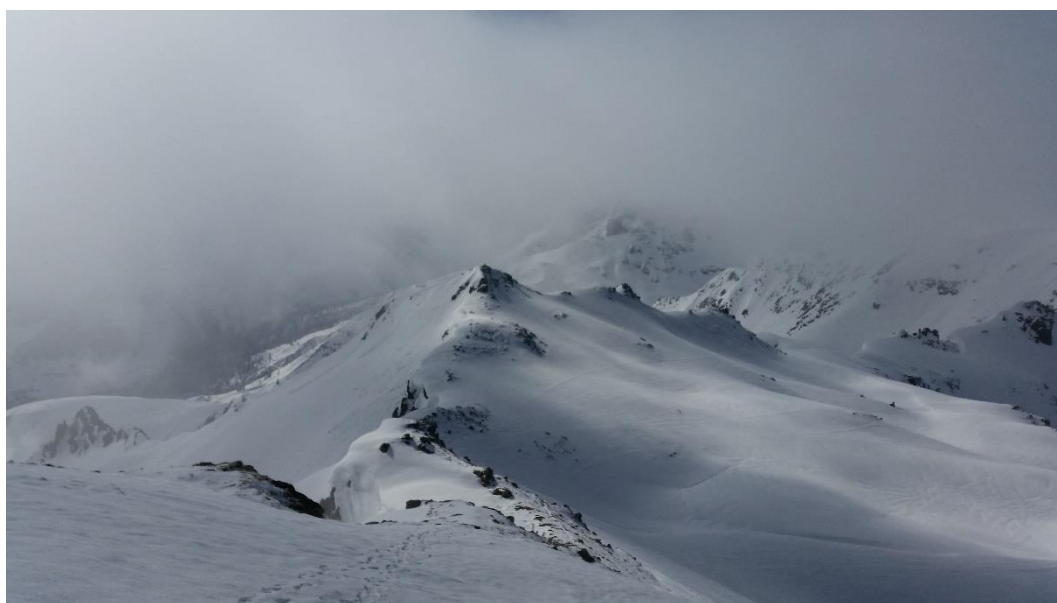
Gipfelrast an der Sonne

Tourenbericht:

Ursprünglich war die Sulzfluh auf dem Programm gestanden. Diesen Plan verfolgten wir auch, bis wir in der Rüti aus den Autos stiegen. Die Temperaturen waren, trotz den frühen Morgenstunden, bereits im Plusbereich. Auch stellte sich rasch heraus, dass der in den vergangenen 48 Stunden in vielen Alpenregionen gefallene Schnee St. Antönien nicht erreicht hatte. Gegenüber der Rekognoszierungstour sieben Tage zuvor präsentierten sich die der Sonne zugewandten Hänge bis in hohe Lagen aper. Wir entschlossen uns darum, auf der Höhe des Gasthaus Sulzfluh in Patnun eine weitere Lagebeurteilung vorzunehmen. Dort umhüllte uns ein dichter Nebel, welcher es verhinderte, in die Aufstiegshänge zum Gemschtobel hinaufzusehen. Da der Tourenleiter eine Woche früher am Rotspitz noch gute Verhältnisse vorfand und jene Hänge sich eher in nördlicher Ausrichtung befinden, wurde kurzfristig ein neues Gipfelziel bestimmt. Im dichten Nebel stiegen wir über eine etwas ungewohnte Route (rechts, steiler haltend) über Pt 2183 in guter Spur bis knapp unter den Gipfel. Die vielen Rutsche aus westlicher Richtung (Seite Engi) haben uns zu dieser Routenwahl gezwungen. Die letzten 30 Höhenmeter nahmen wir zu Fuss in Angriff. Inzwischen klarte das Wetter auf und es schien, die eigentlich schon seit den frühen Morgenstunden erwartete, Sonne. Nach der Gipfelrast machten wir uns um ca 10.30 Uhr für die Abfahrt bereit. Die wärmenden Strahlen rauten die harte Oberfläche grad richtig auf. Bis kurz vor Patnun konnten wir von tollen Altschneeverhältnisse profitieren. Im Gasthaus Sulzfluh genossen wir die Sonne bevor wir im faulen Schnee die letzten 300 Hm bis Rüti unter die Skier nahmen. Gegenüber dem Abmarsch am frühen Morgen mussten wir unsere Skier bereits einige Dutzend Meter weitertragen. Trotzdem wir nicht unser geplantes Ziel erreicht haben, war, in Anbetracht der Wetter- und Schneeverhältnisse, der Entscheid für den Rotspitz richtig gewesen.

Teilnehmer:

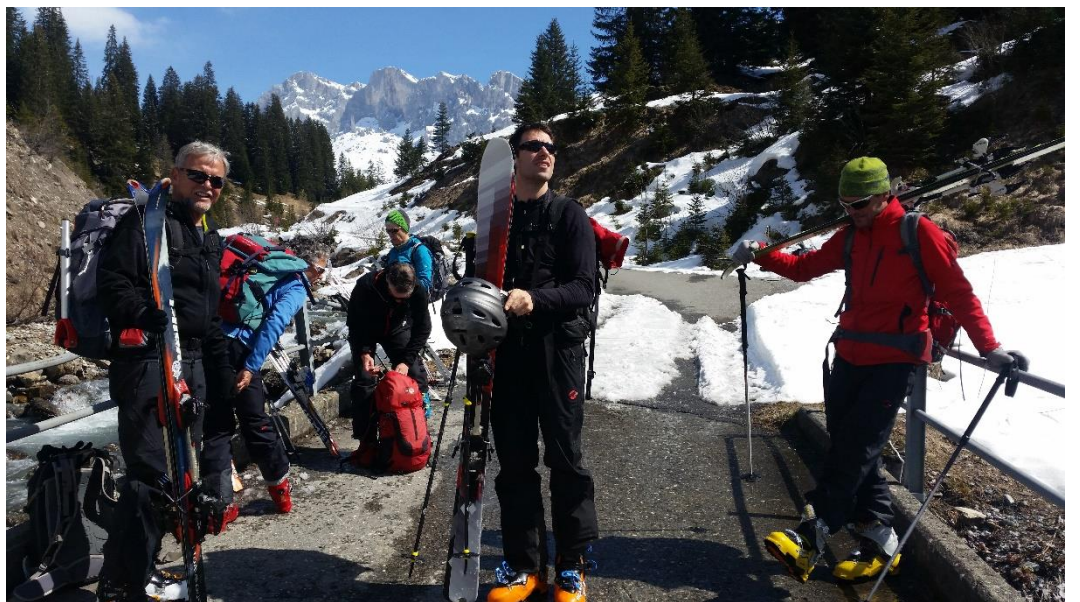
Hanni Fuchs, Monika Baur, Thomas Walt, Benno Tiziani, Otmar Wüst, Christoph Baumgartner, Hans Koller (TL)

Fotos:

Blick vom Rotspitz



Abfahrt vom Rotspitz



Ankunft im Tal